Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 37 (1942)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Jahresbott der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbott der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz

Samstag/Sonntag, den 22./23. August 1942 in Genf.

Geehrte Mitglieder! Der Zentralvorstand und die Sektion Genf laden Sie zur Teilnahme an der Jahresversammlung in Genf freundschaftlich ein. Die Rhonestadt feiert in diesem Sommer das 2000. Jahr ihrer Gründung. Der Genfer Heimatschutz behütet und betreut ihre baulichen Schönheiten. Es hat daher guten Grund, daß wir unser Jahresbott dorthin einberufen. Unsere Genfer Freunde werden uns mit der Gastlichkeit aufnehmen, die bei ihnen Überlieferung ist. Sie werden uns ihre Stadt zeigen und erläutern, uns durch die prachtvolle Ausstellung „2000 Jahre Genf" führen und uns einige der schönsten alten Landsitze am Ufer des Sees sehen lassen. Aber auch unsere Verhandlungen werden inhaltsreich sein: Herr alt Bundesrat *Dr. H. Häberlin* hat sich bereit erklärt, uns von der Arbeit der Eidg. Natur- und Heimatschutzkommission zu berichten und das Verhältnis dieser einflußreichen Körperschaft zu unserer Vereinigung zu klären. *Prof. H. Hofmann,* Zürich, wird darlegen, wie der Kampf um die geplanten Großkraftwerke sich seit der letzten Jahresversammlung weiter entwickelt hat. An der öffentlichen Hauptversammlung wird Herr *Paul Naville* über die Genfer Altstadt und die Probleme, die sie unserer Sektion stellt, sprechen.

Der Zentralvorstand und die Sektion Genf hoffen deshalb, daß die Tagung, obwohl sie am äußersten Ende der Schweiz stattfindet, recht zahlreich besucht werde. Die Bundesbahnen gewähren für das Wochenende vom 22./23. August die *einfache Fahrkarte für die Hin- und Rückreise.* Die Einzelheiten des Programms finden Sie auf beiliegendem Blatt, das auch zur Anmeldung benützt werden soll (bis spätestens 20. August).

Der Zentralvorstand.